

## Erfurter Bahn/Süd Thüringen Bahn

# Forderungen sind gestellt

Die GDL hat die Forderungen der Tarifrunde 2021 an die Erfurter Bahn GmbH (EB) und Süd Thüringen Bahn (STB) versandt. Sie fordert zusätzlich zum Eisenbahn-Flächentarifvertrag, welcher im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt in Deutschland gelten soll, Tarifverträge für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden, die sich bisher nicht im persönlichen Geltungsbereich der GDL-Tarifverträge befanden.

### Zu den materiellen Kernforderungen gehören:

- 1 300 Euro Corona-Hilfe und 4,8 Prozent Entgeltplus sowie 100 Euro monatlich mehr für Azubis,
- Erhöhung der Sonn- und Feiertagszulage auf das marktübliche Niveau von 5,64 Euro beziehungsweise 6,16 Euro und anschließende Dynamisierung,
- Verbesserung der Nachtarbeitszulage und Einführung einer Zulage für Schichten die zwischen 0 und 4 Uhr beginnen oder enden,
- Einführung einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung von 2,4 Prozent,
- Einführung eines besonderen Rechtsschutzes für dienstliche Belange,
- Einführung einer Begrenzung der maximalen geplanten Fahrzeit auf dem Triebfahrzeug auf 4 ½ Stunden
- bei der Laufzeit von zwölf Monaten.

### Außerdem fordert die GDL unter anderem:

- Tarifierung weiterer Arbeitnehmer, beispielsweise in Werkstatt und Verwaltung und Betriebsplanung,
- Einführung einer individuell verbindlichen Jahresschichtplanung ab dem Fahrplanwechsel 2021/2022,
- Einführung von Wasch- und Umkleidezeiten in der Werkstatt sowie
- Verbesserungen der Regeln zur Fahrdienstuntauglichkeit und beim Zusatzurlaub für Nacharbeit.